

Tag der Absendung:

DECKBLATT

zur Niederschrift über die in der

9. Sitzung des Hauptausschusses

am 13.02.2023 gefassten Beschlüsse

TOP	Beratungsgegenstand	Nummer	Beschlussergebnis
-----	---------------------	--------	-------------------

Öffentliche Sitzung

	Allgemeine Geschäftsordnungsangelegenheiten		
1	Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung		
2	Bekanntgabe der nicht durchgeführten Beschlüsse		
3	Haushaltsangelegenheiten		
3.1	Beratung des 4. Quartalsberichtes 2022		
3.2	Beratung des Haushaltsentwurfs für den Doppelhaushalt 2023/24 und des Investitionsprogramms	XV/9/50	Zustimmung
4	Beitritt des Gemeindearchivs Eitorf zum Notfallverbund Bonn-Rhein-Sieg	XV/9/51	Zustimmung
5	Bekanntgaben		
6	Anregungen und Fragen		
7	Einwohnerfragestunde		

Nichtöffentliche Sitzung

8	Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung		
9	Erwerb eines Grundstücks in Eitorf, Oben im Erlensbachsberg, Gemarkung Merten, Flur 24, Flurstück 493	XV/9/52	Zustimmung
10	Sachstand Hermann-Weber-Bad		
11	Bekanntgaben		
12	Anregungen und Fragen		
13	Entscheidung über die Besetzung der Bauamtsleitung	XV/9/53	Zustimmung

Vertreter der Verwaltung

Iris Prinz-Klein, Erste Beigeordnete
Klaus Strack, Kämmerer,
Hartmut Derscheid, AL 60
Yvonne Isenhardt, Schriftführerin

9. Sitzung des Hauptausschusses am 13.02.2023	
TOP	Beratungsgegenstand

Öffentliche Sitzung

.	Allgemeine Geschäftsordnungsangelegenheiten
---	---

BM Viehof stellt fest, dass die Einladung fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen ist.

Weiterhin führt er aus, dass nach erneuter Überprüfung des gesamten Sachverhaltes zu TOP 9 „Erwerb eines Grundstückes in Eitorf“ derzeit keine Notwendigkeit zur Ausübung des Vorkaufsrechtes für den in Rede stehenden Verkaufsfalls bestehe. Die Absetzung des TOP 9 (nicht-öffentlicher Teil) sei daher geboten. Hierüber habe der Ausschuss laut Geschäftsordnung des Rates zu beschließen. Herr Liene spricht seine Verwunderung darüber aus, dass der TOP abgesetzt werden solle, da die Verwaltungsvorlage schlüssig und begründet sei. Er bittet, den TOP nicht von der Tagesordnung abzusetzen und begehrt eine Begründung hierzu im nicht-öffentlichen Teil. Dies findet Zuspruch im Ausschuss.

1.	Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung
----	--

Es haben sich keine Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift der letzten Hauptausschusssitzung ergeben.

2.	Bekanntgabe der nicht durchgeführten Beschlüsse
----	---

Frau Faßbender fragt bezugnehmend zur Antragserfassung (Beschluss-Nr. XV/1/6) nach, ob die im Bürger-/Ratsinformationssystem veröffentlichte Dokument „Sachstand Anträge“ auch in Tabellenform zur Verfügung gestellt werden könnte. Frau Isenhardt sichert Prüfung zu.

Hinweis der Verwaltung:

Eine Übersicht „Sachstand Anträge“ wurde in Tabellenform im Ratsinformationssystem (Session) am 14.02.2023 veröffentlicht.

3.	Haushaltsangelegenheiten
----	--------------------------

3.1.	Beratung des 4. Quartalsberichtes 2022
------	--

Herr Strack fasst die wesentlichen Aspekte des 4. Quartalsberichtes kurz zusammen:

- Der 4. Quartalsbericht erteile einen ersten Rückblick über das Haushaltsjahr 2022.
- Voraussichtlich werde ein Jahresüberschuss in 2022, u.a. durch das NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz, entstehen.
- Mehreinnahmen von ca. 1 Mio. € an Gewerbesteuer:
Es habe nicht nur Corona-Verlierer, sondern auch Gewinner gegeben. Laut Rückmeldung einer Firma flache der Corona-Boom wieder ab.
- Hohe Zuschüsse für Flüchtlinge, u.a. werde hiermit der Sicherheitsdienst (40.000 € monatlich) für die Flüchtlingsunterkunft in Irlenborn gezahlt.
- Viele Haushaltsansätze seien in 2022 nicht ausgezahlt worden, da die Umsetzung von diversen Maßnahmen nicht möglich gewesen sei. Hierdurch konnte eine Rückstellung von 2022 nach 2023 für die Sanierung des Brandes an der Dreifach-Turnhalle in Eitorf gebildet werden.

9. Sitzung des Hauptausschusses am 13.02.2023	
TOP	Beratungsgegenstand

Wortmeldungen aus dem Ausschuss ergeben sich nicht zu diesem TOP.

3.2.	Beratung des Haushaltsentwurfs für den Doppelhaushalt 2023/24 und des Investitionsprogramms
------	---

BM Viehof führt in den TOP ein und erteilt den Fraktionen das Wort, um Ihre Stellungnahme zur Beratung des Haushaltsentwurfs für den Doppelhaushalt 2023/24 und des Investitionsprogramms abzugeben und ggf. ergänzende Anträge zu stellen.

CDU

Herr Reisbitzen bringt die Änderungsanträge zum Haushaltsentwurf 2023/24 (**Anlage 1** zur Niederschrift) ein.

SPD

Herr Thienel führt die Anträge der SPD-Fraktion aus, welche als **Anlage 2** zur Niederschrift beigelegt sind.

BfE

Der durch Herrn Messer eingebracht Antrag, die Grundsteuer B nicht zu erhöhen, ist als **Anlage 3** zur Niederschrift beigelegt.

Bündnis90/GRÜNE

Herr Scholz verweist auf den Antrag der Fraktion Bündnis90/GRÜNE aus dem Vorjahr zur Erstellung eines Armuts- und Sozialberichtes für Eitorf und möchte diesen weiterhin aufrechterhalten (**Anlage 4** zur Niederschrift).

FDP

kein Antrag

UWG

kein Antrag

Im Anschluss ergibt sich eine Diskussion im Ausschuss zu folgenden Punkten:

- Beratung der Anträge zum Doppelhaushalt 2023/24:
Herr Strausfeld bittet um Rückmeldung, ob über die eingebrachten Änderungsanträge – wie auch zuletzt im Rahmen der Haushaltberatungen für 2022 besprochen – in der heutigen Sitzung beraten werde. Hierzu ergibt sich ein intensiver Austausch in der Runde. Abschließend wurde sich darauf geeinigt, eine kurzfristige Sitzung des Hauptausschusses am 09.03.2023 einzuberufen, um über die eingebrachten Anträge zu beraten. Die Verwaltung werde hierzu eine Vorlage vorbereiten.
- Antrag BfE zur Grundsteuer B:
Herr Meeser spricht sich ausdrücklich dafür aus, von einer Erhöhung der Grundsteuer B abzusehen, um die Bürger u.a. neben den allgemein gestiegenen Kosten nicht zusätzlich zu belasten. Die restlichen Fraktionen sprechen sich weiterhin für eine Anhebung der Grundsteuer B aus. Die Gründe der BfE-Fraktion seien jedoch nachvollziehbar.

9. Sitzung des Hauptausschusses am 13.02.2023	
TOP	Beratungsgegenstand

- Antrag der CDU zur Planung Bürgerhaus Mühleip:
Herr Strack fragt nach, in welcher Form (z.B. Bezuschussung, Planung- und Bau des Bürgerhauses, usw.) eine Unterstützung erfolgen solle. Je nach Unterstützungsart habe dies unterschiedliche Auswirkungen auf den Haushalt (Invest- oder Ergebnishaushalt). BM führt aus, dass über das LEADER-Programm die Möglichkeit bestünde, 250.000 € Förderung für den Bau eines Bürgerhauses zu erhalten. Herr Strausfeld ergänzt, dass seit einigen Jahren ein Zusammenschluss von Vereinen in Mühleip bestehe, der sich mit dem Projekt Neubau eines Bürgerhauses beschäftige. Das Projekt würde jedoch nicht richtig angeschoben und bedarf Unterstützung der Verwaltung.
Herr Derscheid regt an, die Vereine bei der Planung, z.B. Beantragung von Fördermittel, Ablauf eines Baus, usw., zu unterstützen. Hierzu könnten die Vereinsvertreter eingeladen oder eine Bürgerversammlung einberufen werden. Daneben könne eine finanzielle Unterstützung im Ergebnishaushalt erfolgen.

- Antrag der CDU zur Marktplatzsanierung:
Herr Strack gibt zu bedenken, dass die geplante Refinanzierung der CDU-Fraktion durch das Schieben des HH-Ansatzes im Investitionsplan für die Generalsanierung Krewelstraße aus 2023/2024 nicht möglich sei, da Sanierungskosten aus dem Ergebnishaushalt bezahlt werden müssten. Herr Strack werde hierzu einen Lösungsvorschlag erarbeiten.

Abschließend lässt BM Viehof über die Einberufung einer zusätzlichen Sitzung des Hauptausschusses zur Beratung der Haushaltsanträge abstimmen.

Beschluss:

Nr. XV/9/50

Der Hauptausschuss beschließt, einen weiteren Hauptausschuss zur Beratung und Beschlussfassung zu den Änderungsanträgen zum Haushaltsentwurf 2023/2024 am 09.03.2023, 18:00 Uhr, im großen Sitzungssaal des Eitorfer Rathauses einzuberufen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen (bei 1 x Enthaltung CDU)

4.	Beitritt des Gemeindearchivs Eitorf zum Notfallverbund Bonn-Rhein-Sieg
----	--

Redebeiträge ergeben sich nicht zu diesem TOP, sodass BM Viehof den vorliegenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung freigibt.

Beschluss:

Nr. XV/9/51

Der Hauptausschuss beschließt, den Beitritt der Gemeinde Eitorf im Notfallverbund Bonn-Rhein-Sieg.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9. Sitzung des Hauptausschusses am 13.02.2023	
TOP	Beratungsgegenstand

5.	Bekanntgaben
----	--------------

BM Viehof gibt bekannt:

1. Schöffenwahl:

Im ersten Halbjahr 2023 würden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gewählt. Gesucht würden in der Gemeinde Eitorf insgesamt 11 Frauen und Männer, die am Amtsgericht Siegburg und Landgericht Bonn als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Der Rat der Gemeinde Eitorf und der Jugendhilfeausschuss des Rhein-Sieg-Kreises schlage doppelt so viele Kandidaten vor, wie an Schöffen bzw. Jugendschöffen benötigt würden. Aus diesen Vorschlägen wähle der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2023 die Haupt- und Ersatzschöffen. Weitere Informationen können über das Serviceportal der Gemeinde Eitorf (www.serviceportal.eitorf.de) unter Schöffenwahl eingesehen werden.

2. Carsharing:

Das Carsharing-Auto der BürgerEnergie Rhein-Sieg eG sei angeliefert worden und stehe hinter dem Eitorfer Rathaus. Die Ladesäule sei ebenfalls installiert und funktionstüchtig. Die Gemeinde Eitorf kläre derzeit in Rücksprache mit der BürgerEnergie die letzten technischen Details. Der Zeitplan sieht vor, das Auto ab Mitte März von Seiten der Gemeindeverwaltung zu nutzen. Ab Ende März sollten sowohl Ladesäule als auch das Auto auch für die Öffentlichkeit nutzbar sein. Hierzu werde es eine gesonderte Nachricht sowie entsprechende Pressearbeit in Kooperation mit der BürgerEnergie geben.

3. Ladesäule Marktplatz:

Eine weitere Ladesäule werde in Zusammenarbeit mit der BürgerEnergie auf dem Eitorfer Marktplatz installiert.

6.	Anregungen und Fragen
----	-----------------------

Herr Grendel begrüßt die schnelle Umsetzung des Carsharings.

Auf die Nachfrage von Herrn Scholz erwidert Frau Prinz-Klein, dass für die Unterhaltung der Brücke in Eitorf Harmonie (L 86) der Landesbetrieb Straßenbau NRW zuständig sei.

7.	Einwohnerfragestunde
----	----------------------

Herr M. Derscheid führt aus, dass im Extrablatt, Ausgabe 03.02.2023, zu lesen gewesen sei, dass Kommunen 3,35 Mio. € zur Unterstützung von Menschen in sozialen Notlagen erhielten. Auf Eitorf würde ein Anteil von rund 124.000 € entfallen. Er fragt nach, ob diese Mittel bereits im Haushalt veranschlagt worden und ob diese zweckgebunden seien. BM Viehof erwidert, dass die Mittel zweckgebunden seien. Herr Strack ergänzt, dass die Mittel nicht im Haushalt abgebildet worden seien. Die Mittel würden unmittelbar durch die Gemeinde Eitorf zur Unterstützung an hilfebedürftige Einrichtungen oder Personen weitergeleitet.

Ende der öffentlichen Sitzung